

Professor Dr. Andreas C. Ott trat die ihm übertragene, zunächst provisorische Lehrstelle für romanische Sprachen auf den Beginn des Studienjahrs an und hielt am 18. November 1910 die vorgeschriebene Antrittsrede.

Antrittsreden haben außerdem gehalten: Der Dozent für Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen Oberarzt Dr. Burk am 21. Oktober 1910, der Dozent für Verwaltungskunde Oberamtmann Kläiber am 24. Oktober 1910, der ord. Professor für Mathematik Dr. G. Faber am 16. Dezember 1910, der Privatdozent Dr. H. Bäuer am 20. Februar 1911.

Lehraufträge auf Rechnung der Robert Bosch-Stiftung wurden erteilt: Dem Ingenieur E. Heinrich für eine 2stündige Vorlesung über Erfahrungszahlen der Wärmelehre; dem Professor Veessenmeyer zur Erweiterung des repetitorischen Teils der Vorlesung über Grundlagen der Elektrotechnik im Sommerhalbjahr mit 1 Std.

Vertretungsweise haben die Übungen im Eisenbahnhochbau versehen: Im Winterhalbjahr Eisenbahnbauinspektor Schwab in 8 Std., im Sommerhalbjahr Eisenbahnbauinspektor Schwab und Regierungsbaumeister Schaal in je 4 Std.

Ausgezeichnet wurde Baudirektor Dr.-Ing. v. Bach durch die Verleihung des Komturkreuzes II. Klasse des K. Sächsischen Albrechtsordens und die Ernennung zum außerordentlichen Mitglied der Akademie des Bauwesens in Berlin.

Seine Königliche Majestät haben verliehen:

- am 25. Februar 1911 dem Professor Dr. Hammer das Ehrenkreuz des Ordens der Württ. Krone,
- „ 25. Februar 1911 dem Professor Bantlin den Rang auf der 5. Stufe der Rangordnung,
- „ 25. „ 1911 dem Dozenten Baurat Euting das Ritterkreuz I. Klasse des Friedrichsordens,
- „ 25. „ 1911 dem Dozenten Bauinspektor Stäbler den Titel und Rang eines Baurats,
- „ 25. „ 1911 dem Privatdozenten Landesgeologen Dr. M. Schmidt den Titel eines außerordentlichen Professors,
- „ 25. „ 1911 dem Betriebsingenieur Haberer das Verdienstkreuz,
- „ 17. Juli 1911 dem Professor Thomann, derzeit Rektor, das Ritterkreuz des Ordens der Württ. Krone.

Der Dozent für Bauzeichnen und Bauformenlehre für Ingenieure Regierungsbaumeister Martz stellte seine Tätigkeit mit dem Schluß des Sommerhalbjahrs 1911 ein.

Als Privatdozent wurde am 24. Juli 1911 bei der Abteilung für Mathematik und Naturwissenschaften zugelassen: Dr. Karl Kommerell, Professor an der Friedrich-Eugens-Realschule, für Mathematik.

Beurlaubt waren: Privatdozent Professor P. Lauser auf das ganze Studienjahr, die Privatdozenten Professor Dr. Mäule und Professor Dr. Kaulla auf das Winterhalbjahr, die Privatdozenten Dr. Brunner und Professor Dr. Marx auf das Sommerhalbjahr. Keine Vorlesungen hielt Privatdozent Professor Dr. Rohland.

Zwei frühere ordentliche Professoren, die hier im Ruhestand lebten, sind im Berichtsjahr gestorben: Baudirektor v. Antenrieth (Technische Mechanik) am 15. Dezember 1910; Dr. und Dr.-Ing. h. c. Otto Lueger (Wasserbau) am 2. Mai 1911.

Als Assistenten auf ständigen Stellen sind eingetreten:

- am 1. Oktober 1910 Dipl.-Ing. F. Lohe, Dipl.-Ing. H. Zeiger, Feldmesser A. Grözinger, Dipl.-Ing. P. Brauburger, Dr. G. Szivessy,
- „ 15. „ 1910 Reg.-Bauführer W. Schwarz,
- „ 1. April 1911 Dr. G. Wegelin,
- „ 16. „ 1911 Architekt W. Weigel,
- „ 1. Mai 1911 die Dipl.-Ing. F. Fischer, W. Hähle, M. Hemberger, E. Henning, K. Lutz,
- „ 10. „ 1911 Dipl.-Ing. Th. Öhler.

Ausgeschieden sind die Assistenten:

- Arch. M. Elsässer, Dr.-Ing. Koppe und Dipl.-Ing. Wolf am 31. März 1911,
- die Dipl.-Ing. Kazenmaier, Meysr, Stitz und Stumpf am 30. April 1911,
- der „ Braun am 9. Mai 1911,
- „ „ Lohe am 30. Juni 1911,
- die „ Linck und Schwarz und Feldmesser Grözinger am 30. September 1911.

Auf unständigen Assistentenstellen waren verwendet: Dipl.-Ing. H. Dieterle vom 1. Oktober 1910 bis 30. September 1911, Dr. G. Wegelin vom 1. Oktober 1910 bis 31. März 1911, Dipl.-Ing. E. Renschler im Sommerhalbjahr 1911.

II. Studierende.

Durch Absturz im Gebirge verunglückte am Pfingstsonntag, 4. Juni 1911, tödlich der außerordentliche Studierende des Maschineningenieurwesens Albert Paul von Gera, Angehöriger der Freien Burschenschaft Arminia.

Über den Besuch der Hochschule im letzten Studienjahr gibt die folgende Zusammenstellung Aufschluß: